



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Günther Roeder an Adolf Erman**

**Roeder, Günther**

**Hildesheim, 06.03.1923**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-100349](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-100349)

Lillesheim 6. 3. 1923.

Hochverehrter Herr Geheimrat.

Wenn es Ihnen für die Fachgruppe Ägyptologie erwünscht ist, würde ich bereit sein, einen Vortrag mit Lichtbildern über "Die Denksteine auf Tell Horbet im Pelizaeus-Museum zu Lillesheim" zu halten. Ich würde die Stücke in Auswahl vorführen, Wesentliches aus dem Inhalt zusammenfassend besprechen und die Folgerungen für den ganzen Fund ziehen. Alles nur für Ägyptologen, im Ganzen wohl nicht unter einer halben Stunde zu machen. Bitte lassen Sie mich bald wissen, ob es Ihnen erwünscht ist, damit ich die Lichtbilder anfertigen lassen kann; ein Lichtbild kostet heute im Handel 3000 M.

Hr. Fischer hat die ersten sechs Seiten des Index "Titel usw." so gut wie druckfertig gemacht. Ich erbitte Prüfung besonders nach den angegebenen Gesichtspunkten. Eine stärkere Kürzung scheint mir nicht mehr angängig. Nach dem letzten Entwurf sollte der Index "Titel" etwa 10 Seiten umfassen. Bei dieser Ausführung werden es etwa 15 Seiten. Also alle Indizes zusammen nicht 50 Seiten, sondern etwa 75 - 80 Seiten. Sagen Sie bitte selbst, ob und wo Ihnen eine weitere Kürzung möglich scheint. Auf Schreibungen ist schon völlig verzichtet, wo nicht Merkwürdigkeiten vorliegen. Inhaltlich ist alles auf die knappste Formel gebracht.

Eine Reihe von Lesungen sind mir nicht klar. Könnten Sie so freundlich sein, mir diese auf dem beiliegenden Blatt gleich hinter die Hieroglyphen setzen zu lassen, etwa durch Dr. Grapow, den ich in Zukunft vielleicht gleich darum bitten kann? Vielen Dank dafür im Voraus.

Ihr ergebener

J. Roeder.

Bitte geben Sie  
die Indizes -  
Entwürfe an  
Prof. Schäfer,  
der sie mir mit  
seinen Bemerkun-  
gen zurückschickel.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or report, written in a cursive script.

Second main section of handwritten text, continuing the narrative or report.

Final section of handwritten text, possibly a conclusion or signature area.

Vertical handwritten notes or marginalia on the right side of the page.

Handwritten signature or name at the bottom left of the page.